



## Niederschrift 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 12.03.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Reiherbergstr. 31, Golm, Gemeindebüro Golm

---

Anwesend sind:

Herr Heinzel, Horst	CDU/ANW
Herr Krause, Marcus	SPD
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber
Frau Zech, Annelore	DIE LINKE

nicht anwesend ist:

Frau Riedel, Kathleen	SPD	entschuldigt
-----------------------	-----	--------------

Gäste:

Frau Hoffmann, Bereich Haushalt  
Herr Schenke, Bereichsleiter Verwaltung und Finanzmanagement

Frau Röpke, Schriftführerin

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 12.02.2009
- 2 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 2.1 09/SVV/0039 Haushaltssicherungskonzept 2009 - 2012  
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
  - 2.2 09/SVV/0040 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2009  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
  - 2.3 09/SVV/0041 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2010  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 3 Informationen des Ortsvorstehers zum Mietvertrag des Gemeindebüros, Reiherbergstraße 31
- 4 Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 12.02.2009**

Der Ortsvorsteher Herr Mohr eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste; stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von den fünf Mitgliedern sind vier anwesend.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Zum Protokoll der Sitzung vom 12.02.2009 gibt es keine Hinweise und Änderungswünsche, es wird mehrheitlich bestätigt.

#### zu 2 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

##### zu 2.1 **09/SVV/0039 Haushaltssicherungskonzept 2009 - 2012**

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

Zu den Tagesordnungspunkten Haushalt begrüßt der Ortsvorsteher Frau Hoffmann vom Bereich Haushalt und Herrn Schenke, Bereichsleiter Verwaltung und Finanzmanagement in der Stadtverwaltung Potsdam.

Herr Mohr bringt die Vorlage ein; Diskussionsbedarf besteht nicht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**

##### zu 2.2 **09/SVV/0040 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2009**

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Zunächst weist Frau Hoffmann darauf hin, dass das Haushaltssicherungskonzept zusammen mit dem Haushalt gesehen werden müsse. Der Haushalt weise für 2009 einen Fehlbetrag von 5,4 Millionen € auf. Ziel sei es, bis 2012 einen ausgeglichenen Haushalt zu haben; das Haushaltssicherungskonzept sei dazu ein wichtiges Instrument.

Bis 2008 konnten die neuen Orteile, die einen Vertrag mit der Landeshauptstadt abgeschlossen hatten über eigene Investitionsmittel verfügen. Diese Verträge sind nun ausgelaufen, daher stehen den neuen Ortsteilen keine eigenen Investitionsmittel mehr zur Verfügung; es könne nur noch aus Haushaltsresten investiert werden.

Herr Heinzel fragt nach den Haushaltsresten aus der Umsetzung des Bürgerhaushaltes.

Dazu hat Herr Schenke eine Übersicht vorbereitet, aus der ersichtlich ist, wie die Investitionen über die Jahre fortgeschrieben wurden und gibt ergänzende Erläuterungen dazu.

Im weiteren Verlauf wird über die Umsetzung einer Maßnahme aus dem Bürgerhaushalt diskutiert die vorsieht, einen zentralen Kompostplatz zu schaffen. Herr Schenke schlägt vor, zunächst einmal mit den Mitarbeitern des Bereiches Öffentlich-Rechtlicher- Entsorgungsträger zu sprechen, welche Möglichkeiten es dazu gibt, was zu beachten wäre u.s.w.

In diesem Zusammenhang erklärt Frau Zech, dass ein Containerplatz für Altglas ebenso wichtig wäre.

Herr Heinzel möchte den Erfüllungsstand aus dem Bürgerhaushalt 2007 wissen; Frau Hoffmann sagt zu, dies nachzureichen.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**

**zu 2.3 09/SVV/0041 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2010**  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Herr Mohr fragt, welche Einflussmöglichkeiten es gibt, um für Golm einen Bürgerhaushalt aufzustellen. Golm sei im Haushalt nicht extra ausgewiesen.

Einzelmaßnahmen müssten durch den Fachbereich gegliedert werden, so Herr Schenke.

Der fortgeschriebene Investitionsplan des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen biete wenig Spielraum für zusätzliche Maßnahmen.

Da der Ortsteil Golm kein eigenes Budget mehr habe, sei auch kein Bürgerhaushalt mehr möglich, so Herr Krause. Der Ortsbeirat müsse nun mit eigenen Beschlüssen an die Stadtverordnetenversammlung herantreten.

Herr Mohr stellt die Vorlage zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**

**zu 3 Informationen des Ortsvorstehers zum Mietvertrag des Gemeindebüros, Reiherbergstraße 31**

Die Nutzung des Gemeindebüros und die damit verbundenen Kosten wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 12..02.2009 diskutiert.

Den Mitgliedern liegt nun eine Vergleichsrechnung des Kommunalen Immobilien Service (KIS) vor, aus der zu ersehen ist, wie hoch die Kosten sind, wenn der Ortsbeirat zwei Räume abgeben würde.

Herr Heinzel schlägt vor, die beiden hinteren Räume abzugeben und von dem gesparten Geld die Vereine mehr zu unterstützen, die dann in der Lage wären, für die Nutzung Miete zu zahlen.

Im Ergebnis der Diskussion besteht Einigkeit darin, das die zentrale Lage des Gemeindebüros beibehalten werden solle, da es seit vielen Jahren die Identität des Ortes sei.

In der nächsten Sitzung des Ortsbeirates soll die Problematik erneut beraten werden.

#### **zu 4      Sonstiges**

Auf grund des vorgezogenen Sitzungstermins (vom 26.03.2008 auf 12.03.2008) konnten die Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung für die Tagesordnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit dem Vorschlag des Ortsvorstehers eine zusätzliche Sitzung einzuberufen, sind die Mitglieder einverstanden. Als Termin wird der 26.03.2009 um 18.00 Uhr festgelegt.

Frau Zech erklärt, dass sie wiederholt angesprochen wurde, weil der Zugang zur ehemaligen Badestelle am Schloss Golm immer noch nicht geöffnet sei. Die Pforte, die den Durchgang ermöglicht, sei geschlossen. Ab Januar 2009 haben die Mieter einen neuen Pachtvertrag, danach ist der Uferweg von Dienstag bis Sonntag zu öffnen. Diese Öffnungszeiten werden nicht eingehalten; hier müsse der Ortsbeirat handeln.

Herr Krause fügt ergänzend hinzu, dass dabei auch geklärt werden müsse, ob die Einzäunung des Grundstückes rechtens sei.

Herr Mohr wird gebeten, zu hinterfragen, welcher Fachbereich für die Kontrolle der Einhaltung zuständig sei und einen Vertreter für die nächste Sitzung einzuladen.